

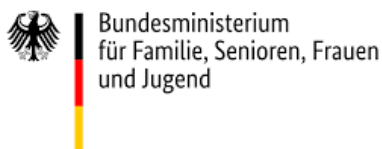
Geplantes Programm

Leben in zwei Welten – Kinder und Jugendliche zwischen Virtualität und Realität

Kreativworkshop für Kinder und Jugendliche

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte
- Termin:** Freitag, 7. Juni – Sonntag, 9. Juni 2024
- Seminarnummer:** 24/04/234 (KJP_6182)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Franziska Diez, Wirtschaftspsychologin
Kristina Diez, Pädagogin, ZMO Regionalverband OWL e.V.,
Gruppe „Märchenland“
Marina Weiss, ZMO Regionalverband OWL e.V.,
Gruppe „Märchenland“, Teamerin
- Teilnahmegebühr:** 50,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Gefördert vom



Inhalte:

Viele Kinder und Jugendliche können sich ein Leben ohne Internet und Mobiltelefon nicht mehr vorstellen: Die virtuelle Welt stellt nicht nur eine Ergänzung zu ihren realen Erfahrungswelten dar, sondern ist längst ein fester Bestandteil ihres Lebens geworden. Kinder und Jugendliche sind tagtäglich gefordert, sich ihr Leben zwischen zwei Welten – zwischen Virtualität und Realität – zu konstruieren.

Im Rahmen des Seminars sollen die Teilnehmenden neue Erfahrungen in der realen Welt sammeln, ihr Interesse, ihre Neugier an der sie umgebenden Welt soll geweckt werden. Dazu werden verschiedene Exkursionen und thematische Spaziergänge unternommen, der Wald wird als Erlebnisraum erkundet, der Besuch des Archäologischen Freilichtmuseums in Oerlinghausen wird die Beziehung zwischen Menschen, Tieren, Natur und Geschichte erfahrbar machen. Eine entscheidende Rolle bei der Konzeption des Projektes spielt der Veranstaltungsort. Die Villa Welschen in Oerlinghausen liegt mitten im Teutoburger Wald fernab von Straßenlärm; die jungen Teilnehmenden sind direkt von dem Erlebnisraum Natur umgeben.

Im Rahmen der Veranstaltung ist außerdem eine Exkursion ins Heinz Nixdorf Museums Forum in Paderborn geplant, um Lerneffekte zu verstärken. Bei der Exkursion setzen sich die Teilnehmenden mit den Chancen und Gefahren der Kommunikation in sozialen Medien auseinander. Die Wirkung der digitalen Welt auf Kinder und Jugendliche wird, anknüpfend an die eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden mit Spielen, Filmen, Fotos und sozialen Netzwerken, kritisch reflektiert.

Die Erkundungen werden sowohl fotografisch und filmisch mit Handys festgehalten als auch in künstlerischer Form in Collagen, kleinen Kunstobjekten und kurzen schauspielerischen Szenen aufbereitet. Die Kinder und Jugendlichen werden ermutigt, sich selbst und ihre Produkte kreativ zu präsentieren.

Ziele:

- Kritische Auseinandersetzung mit realen und virtuellen Lebenswelten der Jugendlichen sowie Herausarbeitung von wechselseitigen Bezügen
- Erkundung und Diskussion von Chancen und Gefahren der digitalen Welt sowie Sensibilisierung für Risiken wie Grenzverlust und das Übertragen von virtuellen Illusionen in den Alltag
- Stärkung sozialer Kompetenzen, wie Sprache, Mitarbeit, Kreativität und Fantasie, Sozialverhalten und Gruppenfähigkeit

- Weckung von Interesse und Neugier auf Natur und reale Erlebniswelten, um Partizipationsmöglichkeiten aufzuzeigen und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu stärken

Programmablauf:

Freitag, 7. Juni 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss Einführung in die Thematik, Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Impuls, Gruppenarbeit und Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Plenum, Kennenlernspiele</i>

Samstag, 8. Juni 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider / Franziska Diez / Kristina Diez / Marina Weiss Digitale Medien sind eine tolle Chance – gleichzeitig aber auch eine große Gefahr <i>Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum</i>

10.30	-	11.00	Uhr	Pause
11.00	-	12.30	Uhr	Vlada Safraider / Franziska Diez / Kristina Diez / Marina Weiss Im Internet? Ja, aber mit Sicherheit! – Meine digitale Selbstverteidigung: Wie schütze ich mich und meine Daten im globalen Netz? <i>Referat, praktische Übungen</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen
		13.30	Uhr	Transfer zum Heinz-Nixdorf-Museums Forum in Paderborn
14.30	-	17.30	Uhr	Vlada Safraider / Franziska Diez / Kristina Diez / Marina Weiss Leben im Zeitalter der Digitalität <i>Lernortwechsel, Exkursion, Führung und Workshop im Heinz-Nixdorf- Museums Forum</i>
		17.30	Uhr	Transfer zurück nach Oerlinghausen
		18.30	Uhr	Abendessen

Sonntag, 9. Juni 2024

		8.00	Uhr	Frühstück
9.00	-	10.30	Uhr	Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss Das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen macht Vorgeschichte lebendig! <i>Lernortwechsel, Exkursion, Museumsführung</i>
10.30	-	11.00	Uhr	Pause
11.00	-	12.30	Uhr	Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss "Vom Korn zum Brot" <i>Kreativer Museumsworkshop</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider / Kristina Diez / Marina Weiss
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

